

Tennisturnier auf höchstem Niveau

Internationale Top-Spieler der Senioren kämpfen in Ottersweier um Weltranglistenpunkte

Von unserem Mitarbeiter
Sascha Bäuerle

Ottersweier. Schon von Weitem ist der Applaus der Zuschauer zu hören. Jean-Pascal Ondobo hat gerade beim 22. Internationalen Pfingstturnier einen Aufschlag im Achtelfinale gegen Gerhard Mans ausgeführt. Ondobo geht gerade in den entscheidenden dritten Satz gegen seinen Kontrahenten. Die Spannung steigt auf dem Court in Ottersweier.

Die Zuschauerränge sind bei Sonnenstrahlen und sommerlichen Temperaturen gut gefüllt – also perfekte Bedingungen für das hochrangig besetzte Senio-

Van Nostrand strotzt vor Ehrgeiz

ren-Tennisturnier. Laut den Statuten der International Tennis Federation (ITF) ist es das dritthöchste Seniorentennisturnier der Welt. Der Turnierleiter, Bernhard Schmid, kündigt die nächsten Begegnungen per Lautsprecherdurchsage an. Auf den Courts in Ottersweier spielen in diesem Moment Top-Spieler aus aller Welt um den Turniersieg in ihrer jeweiligen Altersklasse. An diesem Tag kommt es zu wichtigen Entscheidungen der Herren 80 und Damen 75. Im Finale der Herren stehen sich der 20-fache Weltmeister Kingdon von Nostrand aus den USA und Rüdiger Schöning vom THTC Blau-Weiß Köln gegenüber. Der Ehrgeiz des Amerikaners ist spürbar. Vor dem Match trainiert er nochmal die Feinheiten seines Spiels. „Ich nehme bereits zum fünften Mal an diesem Turnier teil. Mein Ziel ist es, jedes Spiel zu gewinnen und die Nummer eins der Welt zu bleiben“, sagt van Nostrand vor dem Endspiel. Je näher die Finalsiege heranrücken, desto



DIE ENTSCHEIDUNG NAHT: Im Finale der Herren 80 stehen sich Rüdiger Schöning (links) und die Nummer eins der Welt, Kingdon van Nostrand (rechts), gegenüber. Turnierleiter Bernhard Schmid bittet die Finalisten zum Münzwurf und zur Platzwahl. Foto: Bäuerle

mehr Zuschauer füllen die Tennisanlage. Der Beifall und die Anfeuerungen werden immer lauter. Am Ende gewinnt der Amerikaner mit 6:4 und 1:0, nachdem sein Gegner Verletzungsbedingen aufgeben musste.

Das Turnier hat für die Gemeinde Ottersweier und die Region eine besondere Bedeutung. Mittlerweile spielen 351 Tennis-Senioren aus der ganzen Welt um den Gewinn ihrer Altersklasse. Die Austragung erfolgt zusammen mit den Vereinen aus Bühl und Vimbuch. Ein

gegen Mans. Der Bad Emser ist schließlich im Achtelfinale gegen den stark aufspielenden Mans nach 7:5, 2:6 und 2:6 ausgeschieden. Der Wohlfühlcharakter spielt für die Senioren eine wichtige Rolle. Das Turnier ist mit knapp 700 gerierten Übernachtungen in der Region ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Damit das Turnier erfolgreich bleibt, möchten Gemeinde und Turnierverantwortliche weiterhin mit familiärer Atmosphäre überzeugen, die mit Geld nicht zu bezahlen ist.